

26. bis 28. April 2002

# Paris als Flaneur erleben

ein Stadtrundgang besonderer Art

entdecken Sie Paris mit den Augen und auf den Spuren von  
Louis-Sebastien Mercier  
im Wechselspiel von Ancien Regime und Aufklärung

es flaniert mit Ihnen Anette Anders

„Paris werde ich schildern, aber nicht seine Bauten, Tempel, Denkmäler und Sehenswürdigkeiten

– darüber haben andere schon genügend geschrieben.

Von den öffentlichen und privaten Sitten und Gewohnheiten, den verbreiteten Ansichten und dem Geist der Zeit werde ich berichten, von all dem, was mich fesselte an diesem allzeit wechselnden Drunter und Drüber von Verrücktheiten und Vernünftigkeit.“

(Mercier)



Louis-Sebastien Mercier (1740 – 1814) ist einer der vielseitigsten Schriftsteller des 18. Jhdts. in Frankreich. Zunächst teilt und verbreitet er die Ideen der Enzyklopädisten. Seine große Zeit hat er jedoch als Theaterschriftsteller, Kritiker, Journalist und Romancier im Paris vor der großen Revolution, dessen Licht- und Schattenseiten Sujet der ersten literarischen Sozialreportage sind: „Le tableau de Paris“ erscheint von 1781 bis 1788 in 8 Bänden (eine Auswahl ist unter dem Titel „Pariser Nahaufnahmen“ bei Eichborn in der „Anderen Bibliothek“ erhältlich).

Unser Ausgangspunkt soll die **Pont Neuf** sein, die heute älteste Brücke von Paris und bereits damals eine lebendige Flaniermeile. Mercier ist hier fast täglich anzutreffen, um die hin- und herwogende Menge von Pariser Bürgern aller gesellschaftlichen Schichten zu beobachten.

Von dort aus möchte ich einen Spaziergang durch die Gassen der **Ile de la Cité** bis zur **Notre Dame** unternehmen und mit Ihnen gemeinsam versuchen, das Paris des Ancien Regime, das vorrevolutionäre Frankreich aufzuspüren.

Unser nächstes Ziel ist der **Palais Royal**:

Zu jener Zeit Eigentum des königlichen Bruders und damit nicht der Zensur unterworfen, unterteilt dieser das Gebäude in Wohnungen und Geschäfte, die er vermietet, um seine Geldnöte zu lindern.

Hier entstehen die Cafes, in denen sich Diderot und die Enzyklopädisten treffen, in denen die Ideen der Aufklärung oder die neuesten Ondits diskutiert werden, in den man Schach spielt oder eine neue modische Torheit vorführt.



Das **Café Marly** in einem Seitenflügel des **Louvre** lädt uns zu einer Pause ein - dann ein kleiner zeitlicher Sprung zum Viertel um die **Opera Garnier** mit dem **Café de la Paix** und seinen berühmten **Passagen**, durch die Charles Baudelaire, der Flaneur des 19. Jahrhunderts bummelt und seine Eindrücke literarisch umsetzt.

Wir erleben jetzt das Paris der Belle Epoque, das unter Napoleon III. und Baron Haussmann grundlegend umgestaltet wird.

Für einen weiteren Stadtrundgang bietet sich das im 17. Jahrhundert entstandene **Marais** an: seine Adelspaläste, der **Place de Vosges** und die beiden letzten mittelalterlichen Fachwerkhäuser, das jüdische Viertel – ein anschauliches Beispiel für die wechselvolle Geschichte Frankreichs, wie sie sich innerhalb eines Quartiers zeigt.

Hier befindet sich auch das **Musée Carnavalet**, in dem Exponate zu bewundern sind, die die Pariser Stadtgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart illustrieren und das ich mit Ihnen gerne besichtigen möchte.

Die "heure bleue", den Übergang von Abend zu Nacht könnten wir auf einem der gemütlichen Ausflugsschiffe verbringen, die an der **Pont Neuf** anlegen – "la ville des lumieres" nicht nur im Sinne der Aufklärung, auch die Stadt in ihrem einmaligen Lichtschimmer.

Anschließend vielleicht ein typisch französisches Dinner in dem Restaurant "**Bouillon Chartier**", einer ehemaligen Suppenküche des 19. Jahrhunderts, die heute noch im Originaldekor der Belle Epoque glänzt.



## Programm

Freitag, 26. April 2002

15 Uhr

Begrüßung im Hotel-Foyer

Stadtrundgang: Pont Neuf, Ile de la Cité, Notre Dame

20 Uhr

gemeinsames Abendessen

Samstag, 27. April 2002

10 bis 15 Uhr

Stadtrundgang: Palais Royal, Louvre, Opera Garnier, Passagen  
Pause in einem Café

20 Uhr

Schiffsrundfahrt auf der Seine

Sonntag, 28. April 2002

10 bis 15 Uhr

Stadtrundgang: Marais, Musée Carnevalet  
Verabschiedung in einem Café

\*\*\*Hotel – 2 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett  
ein Abendessen  
Stadtrundgänge  
Rundfahrt auf der Seine  
Musée Carnevalet – Pariser Stadtgeschichte

EZ/Person 280,-- EURO  
DZ/Person 250,-- EURO

- Hin- und Rückfahrt auf eigene Kosten -  
Bitte erkundigen Sie sich in Ihrem Reisebüro (oder im Internet) nach  
Sondertarifen! Dort können Sie auch eine Reiserücktrittsversicherung  
abschließen!

**Beispiel: Frankfurt – Paris – Frankfurt**

**Bahn:**

<Paris Spezial> ca. 186,--DM (max. 5 Tage)

**Flug:**

zwischen 345,-- und 430,-- DM

**Auto:**

Autobahngebühr ca. 100,-- DM  
bewachte Parkplätze in Hotelnähe ca. 25,-- DM/24 Std.

